

ID Speed Gate 5600

Datum: März 2025

Version: ID Speed Gate 5600



Bitte lesen und befolgen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anweisungen zum späteren Nachschlagen oder zur Verwendung nach der Fehlerbehebung auf.

Inhaltsverzeichnis

1. Installationsanleitung	3
1.1 Installationsvoraussetzungen	3
1.2 Installation	3
2. Überprüfung	9
2.1 Parameter Beschreibung	9
3. Fehlerbehebung	11
3.2 Edelstahl-Drehkreuz Wartungsanleitung	11
3.3 Wartungswerkzeuge und -materialien.....	13
3.4 Hinweis.....	13
4. Support.....	14

1. Installationsanleitung

1.1 Installationsvoraussetzungen

- Für die Installation im Innenbereich

- Die Bodenfläche, auf der das Schranke installiert wird, muss eben sein;
- Die Speed Gate´s müssen geerdet sein.
- Das Netzkabel darf nicht weniger als RVV3*2.0
- Bei der Installation sicherstellen, dass das Gehäuse horizontal und die Drehstange vertikal ist.

- Für die Installation im Außenbereich

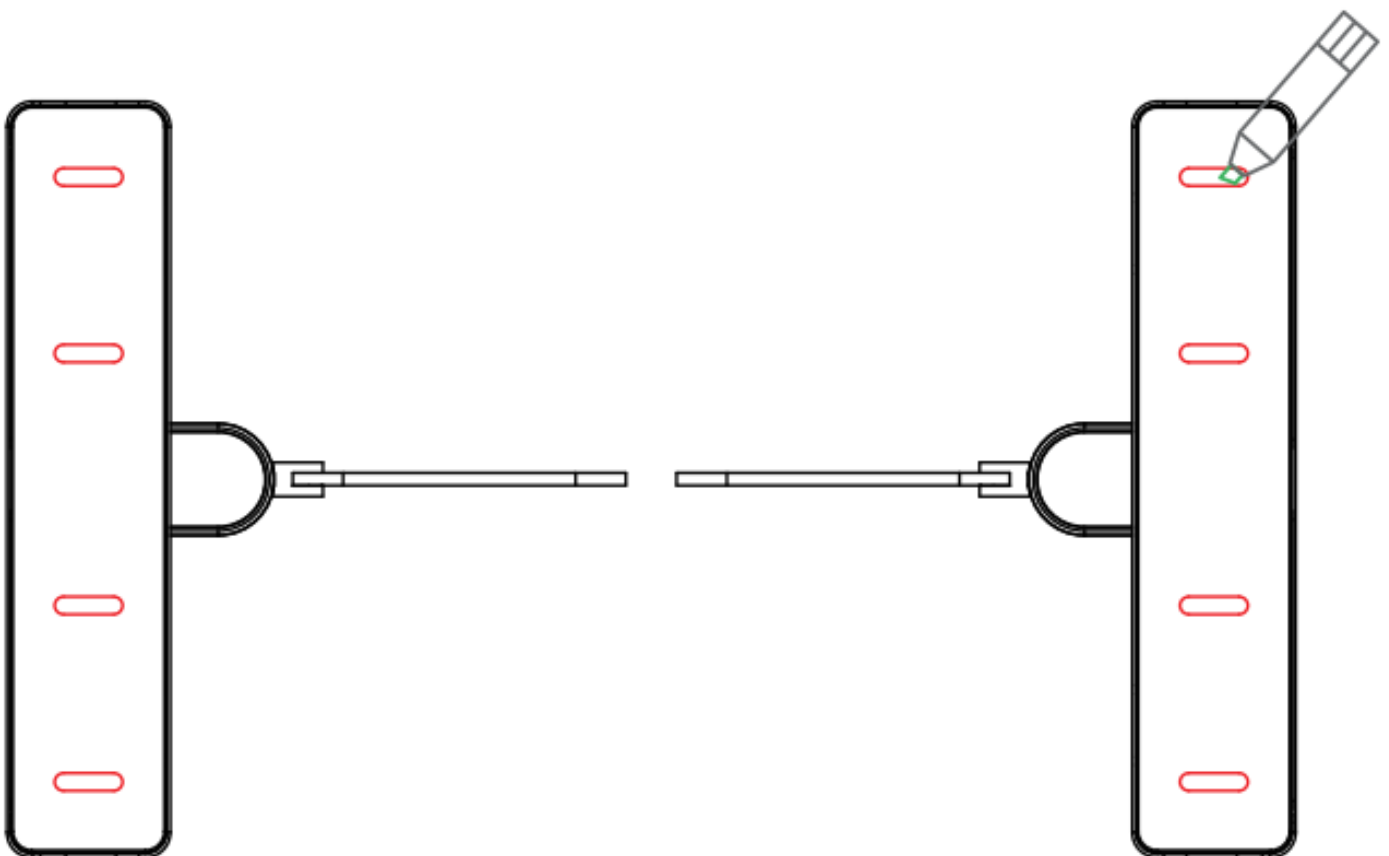
- Die Bodenfläche muss eben sein
- Die Betonqualität muss \geq C30 betragen (Für Außenbereich Installation);
- Betondicke \geq 200mm;
- Der Boden muss frostfrei sein und eine gute Tragfähigkeit aufweisen;
- Die Speed Gate´s müssen geerdet sein.
- Das Netzkabel darf nicht weniger als RVV3*2.0;
- Bei der Installation sicherstellen, dass das Gehäuse horizontal und die Drehstange vertikal ist.

1.2 Installation

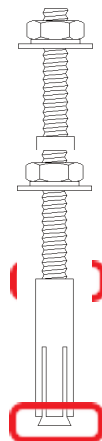
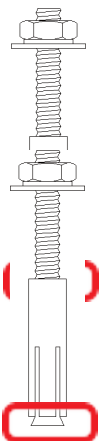
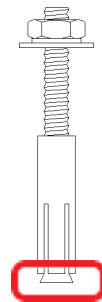
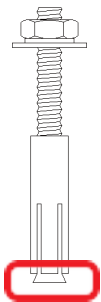
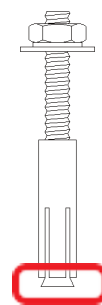
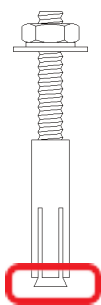
Gemäß den Kanalanforderungen das Gerät in gutem Zustand platzieren, sicherstellen, dass beide Enden des Geräts eben sind und die Kanalbreite gleichmäßig ist.



Markieren Sie die Position der Befestigungslöcher.

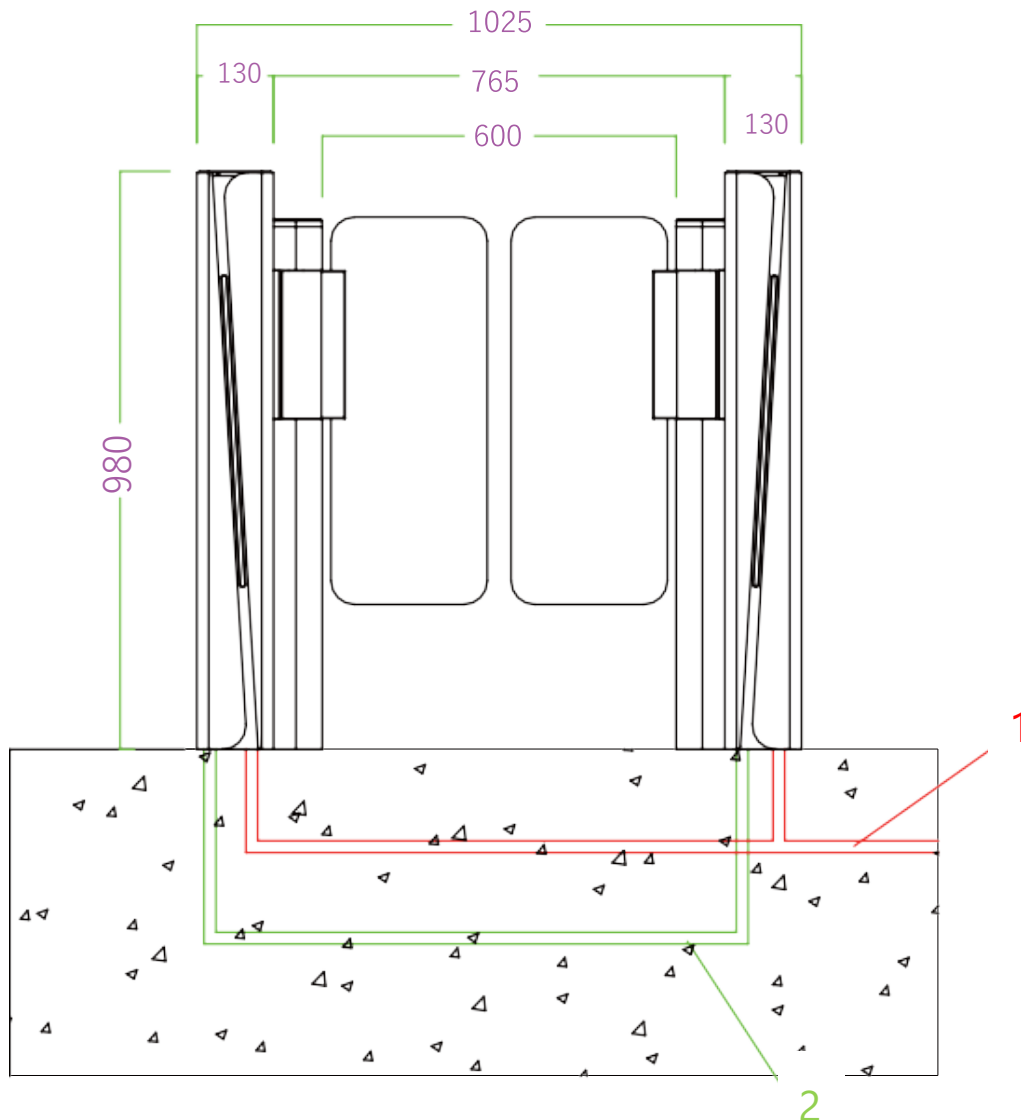


Schieben Sie das Gerät weg und setzen Sie die Expansionsschrauben M12*100 entsprechend der markierten Lochposition ein.



Die Kabel im Voraus gemäß dem Verkabelungsplan verlegen

(Hinweis: Dieses Gerät benötigt nur Stromkabel. Falls weitere Zutrittskontrollgeräte installiert werden, kann die Verkabelung entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten erfolgen. Bitte beachten, dass der Master Servomotor Treiber mit dem Slave Servomotor Treiber verbunden ist.)

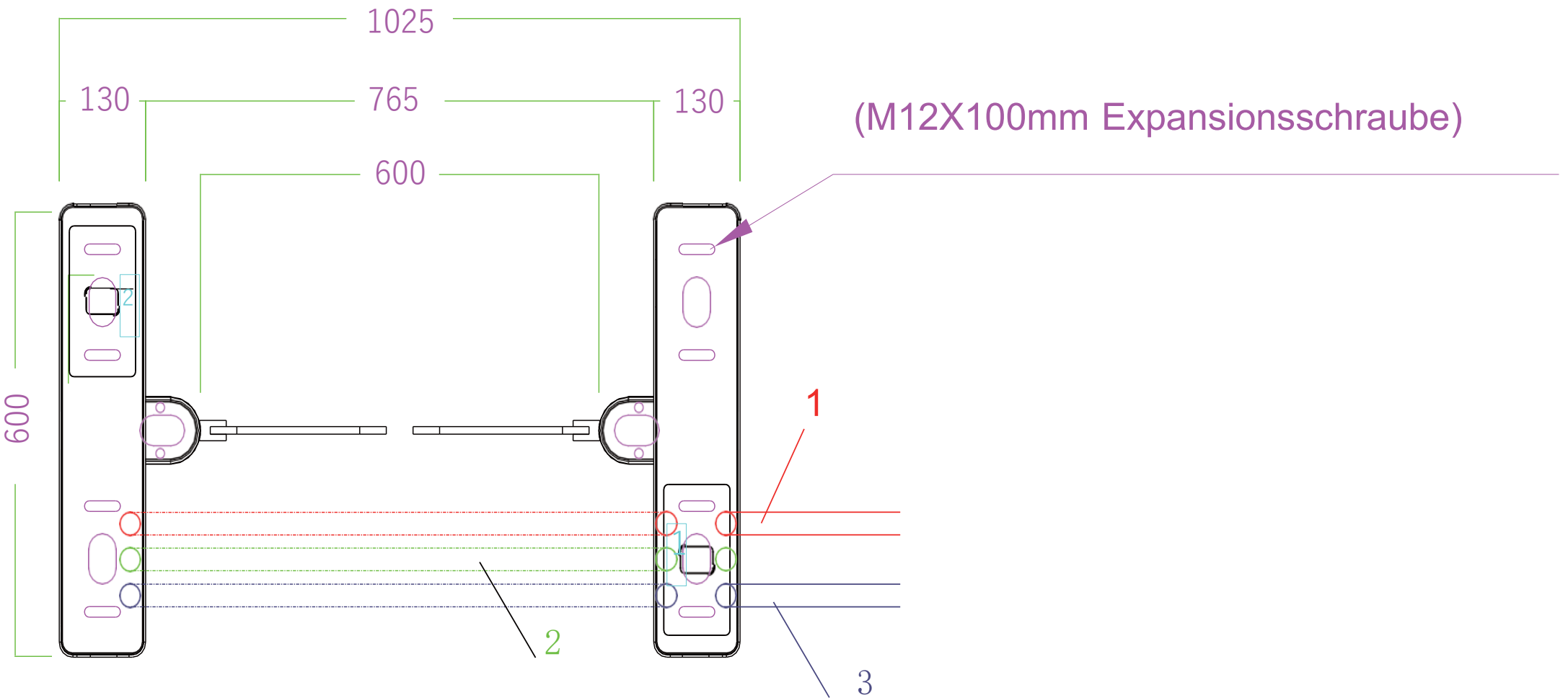


Installations Manual:

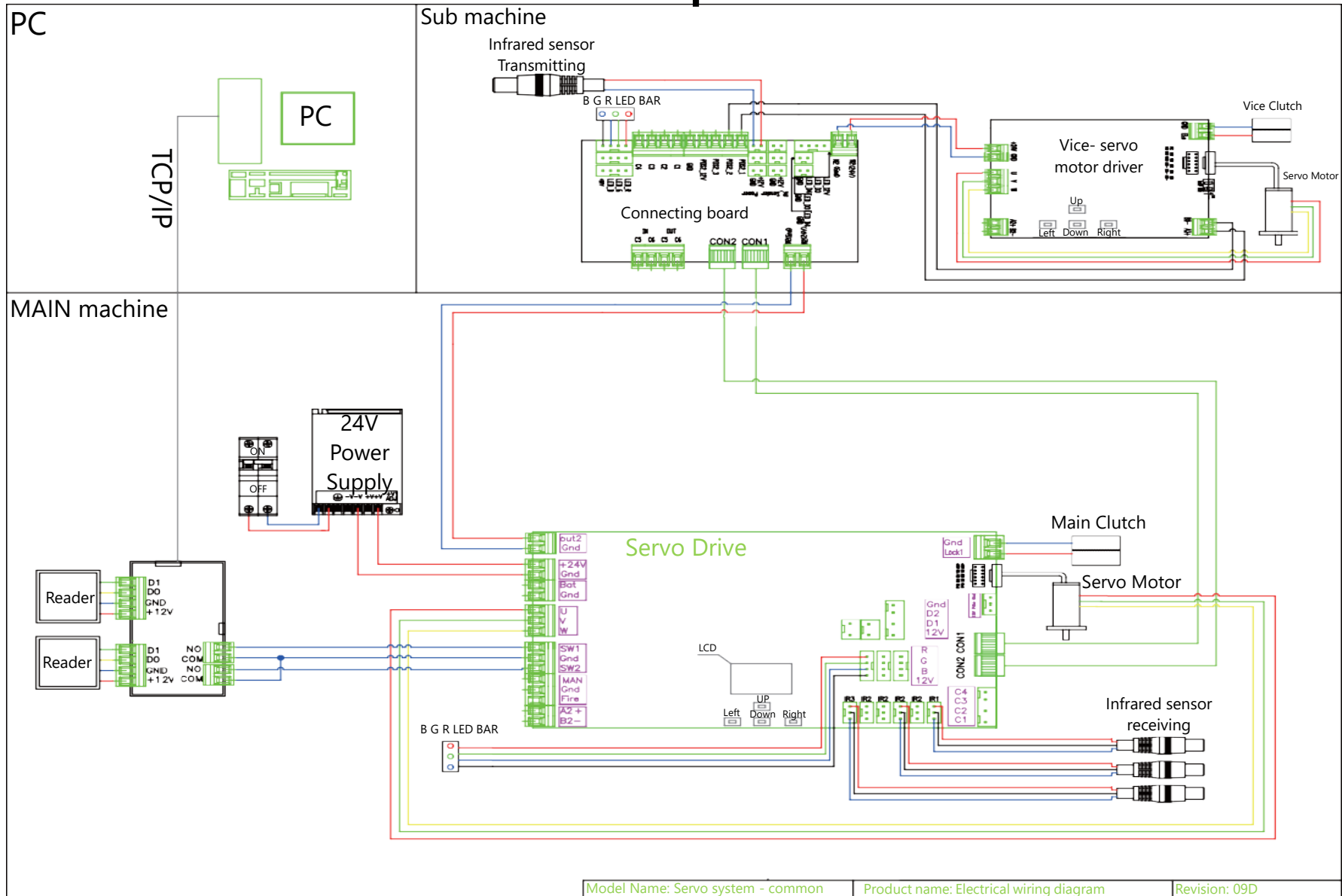
- 1 || Das Ø20mm PVC Rohr für AC 220V Stromkabel (3 X Ø2.0mm).
- 2 || Das Rohr zur Verbindung der Nebenmaschine mit der Hauptmaschine in derselben Leitung (CAT5 Netzkabel *2Stück, 2 * 1.0mm Stromkabel *1Stück).
- 3 || TCP/IP Ethernetkabel zum Anschluss des Zutrittsgeräts an den PC.
- 4 || 1. Master Servomotor Treiber, 2. Slave- Servomotor Treiber.
- 5 || Befestigung des Geräts mit M12 X 90mm Expansionsschraube.

Hinweis: Alle aus dem Boden ragenden Kabel müssen mindestens 2m lang sein.

Drehkreuz-Installation und Befestigung



Schaltplan



2. Überprüfung

- 1) Überprüfen Sie die Verkabelung:
Überprüfen Sie anhand des Schaltplans, ob die Online- und Stromleitung der Schranke richtig angeschlossen sind. Erst wenn dies sichergestellt ist, kann der Strom eingeschaltet werden. Sollten während des Einschaltvorgangs irgendwelche Anomalien auftreten, unterbrechen Sie immer zuerst die Stromzufuhr und überprüfen Sie die Anschlussdrähte.
- 2) Funktionsüberprüfung:
Nach dem Einschalten wird die Schranke geöffnet und geschlossen. Bei diesem Vorgang handelt es sich um einen Selbsttest der Maschine, der nach zwei Pieptönen von zwei Sekunden abgeschlossen ist. Blockieren Sie während des Vorgangs nicht Infrarotbereich und stellen Sie sich nicht in den Kanal.
- 3) Betreten Sie die Linien, ohne die Karte durchzuziehen, wird das Drehkreuz immer Alarm auslösen; wenn kein Alarm ausgelöst wird, überprüfen Sie bitte, ob die Infrarotsensoren ausgerichtet sind. Wenn sie ausgerichtet sind, leuchtet der Infrarotempfänger rot auf; wenn sie nicht ausgerichtet sind und der Infrarotempfänger nicht rot aufleuchtet, justieren und richten Sie die Infrarotsensoren aus.
- 4) Die Entriegelungszeit des Zutrittskontrollrelais sollte auf 0 Sekunden oder 1 Sekunde eingestellt werden.
- 5) Wenn eine gültige Karte gelesen wird, wechselt die Anzeigeleuchte zu einem grünen Pfeil. Wenn die durch die Anzeigeleuchte angezeigte Richtung falsch ist oder wenn die Eingangsschranke sich sofort schließt und ein Alarm ausgelöst wird, wechseln Sie zu SW1 und tauschen Sie einfach die Gnd- und SW2 -Gnd Verkabelung.
- 6) Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme sorgfältig, ob das Öffnen und Schließen der Tür einwandfrei funktioniert, ob die Kontrollleuchten richtig leuchten und ob der Infrarot-Klemmschutz normal funktioniert.

2.1: Parameter Beschreibung

Menü	Illustration
1. Parameter	
1.1 Zähler	Zeigt die Anzahl der Durchgänge an
1.2 Schranken Modus	Setzt den Schranken Modus (NO, NC und Karte, frei oder abgelehnt) für Eingang und Ausgang: 1. NC, Beide Karten (Standard)
1.3 Passierzeit-Timeout	Maximale Wartezeit einstellen 10-255, Einheit 0,1 s, Standard 5 Sekunden
1.4 Speicher	Scan-Karte mit Speicher-Modus setzen: Standard beide deaktiviert.
1.5 Karte nach Eintritt scannen	Karte kann nach Eintritt in die Spur gescannt werden, bitte nicht ändern: Standard nicht

	erlaubt
1.6 Öffnungsverzögerung	Stellt die Verzögerung für das autorisierte Öffnen der Tür ein (0-255), Einheit 0,1 s (Standard:0)
1.7 Schließverzögerung	Stellt die Verzögerung für das Schließen der Tür nach dem Passieren ein (0-255), Einheit 0,1 s (Standard :0)
1.8 MIN-Geschwindigkeit	Stellt die Geschwindigkeit der Selbstüberprüfung beim Einschalten ein – je kleiner der Wert, desto langsamer die Geschwindigkeit
1.9 Öffnungsgeschwindigkeit	Stellt die Geschwindigkeit des Öffnens und Schließens der Schranke ein – je kleiner der Wert, desto schneller die Geschwindigkeit
1.10 Pass Ende	Stellt die Endposition des IR-Check-Durchgangs: 1. Ausgang (Standard), 2. Sicherheit
1.11 Eindringalarm	Stellt den Einringalarm-Modus ein: 1. Keine, 2. Alarm (Standard), 3. Alarm und Schließen
1.12 Rückwärtsalarm	Stellt den Alarm für den Durchgang in entgegengesetzter Richtung ein: 1. Keine, 2. Alarm (Standard), 3. Alarm und Schließen
1.13 Nachlauf-Alarm	Stellt den Alarmmodus für unbefugtes Nachlaufen ein: 1. Keine, 2. Alarm (Standard), 3. Alarm und Schließen
1.14 Eingangsstimme	Nicht aktiviert
1.15 Ausgangsstimme	Nicht aktiviert
1.16 Alarm-Ansage	Nicht aktiviert
1.17 Erweiterter Parameter	
.1 Motortyp	Stellt den Motortyp ein: 1. TB 2. LS 3. HBL
.2 KP	Stellt den Drehgeschwindigkeitswert ein
.3 KI	Stellt den Ring-Pufferwert ein
.4 Motorschutz	Stellt die Überstromschutzschwelle für den Motor ein (Standard: 13.0A)
.5 Eintrittswinkel	Stellt den Öffnungswinkel des Drehkreuzes für den Eintritt ein
.5 Ausgangswinkel	Stellt den Öffnungswinkel des Drehkreuzes für den Ausgang ein
.7 Ausgangstest	Nicht aktiviert
.8 Verriegelungsoption	Stellt die Verriegelung ein: 1. Nicht erlaubt, 2. Erlaubt
.9 Werkseinstellungen speichern	Stellt das Speichern der aktuellen Parameter als Werkseinstellungen ein
.10 Relais Modus	Stellt die Verzögerung für den gespeicherten Durchgangszähler ein (Standard: keine)
.11 Auto Bericht	Einstellen der automatischen Meldung des Torstatus bei Änderung: Standard deaktiviert
.12 Motordrehrichtung	Stellt die Drehrichtung des Motors ein : 1. DIR_ON, 2. DIR_REV
.13 NO-Richtung	Legt die Standardrichtung für die geöffnete Schranke fest: Standard Eingang
.14 Stromausfall	Legt die Standardöffnung der Schranke bei Stromausfall fest: Standard Eingang
.15 Barrieren	Signal- oder Doppelmaschinenbetrieb: Standard Doppelbetrieb
.16 IR Logic	Stellt den IR-Logiktyp ein: Standard innen
.17 LED Modus	Stellt den LED-Richtungsanzeigemodus ein: 1) Statische LED, 2) Kleine quadratische LED
.18 Gerätetyp einstellen	Stellt den Controller-Gerätetyp ein: 1) Schwenkbarriere, 2) Klappbarriere, 3) Drehkreuz
2. System Set	
2.1 Sprache	Stellt die Menüanzeigesprache ein
2.2 Gerätetyp	Zeigt den Controller-Gerätetyp an

2.3 Version	Zeigt die Hardware- und Firmware-Version an
2.4 Adresse festlegen	Stellt die logische Geräteadresse ein
2.5 SLE Adresse	Nicht aktiviert
2.6 Master Flag	Nicht aktiviert
2.7 RS485 Baudrate	Stellt die Baudrate der RS485-Verbindung ein
2.8 Zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück
2.9 Neustart	Startet den Controller neu
3. Factory Test	
3.1 Zyklustest	Öffnungs- und Schließzyklustest der Tür
3.2 Nullpunkt setzen	Stellt die geschlossene Position der Barriere ein

3. Fehlerbehebung

Grundlegende Konzepte:

Infrarotstrahlung besteht aus einer Empfangsseite und einer Sendeseite. Das grüne Licht am Ende der Sendeseite ist immer an, und die Empfangsseite (mit 3 Drähten, braun, 12V, blau, Gnd, schwarz). Wenn die Signalleitung frei ist, leuchtet das rote Licht am Ende nicht auf, und zwischen der schwarzen Signalleitung und der blauen Leitung wird keine Spannung ausgegeben. Wenn eine Blockade vorliegt, leuchtet die rote Lampe am Ende auf, und das schwarze Signal wird aktiv. Es gibt eine Spannungsausgabe zwischen der Nummernleitung und der blauen Leitung.

Fragen	Lösungen
1. Die Kontrollleuchte leuchtet nicht?	Wechseln Sie zu einem anderen Prüfgerät oder verwenden Sie ein gutes Gerät, um die Verdrahtung zu überprüfen.
2. Es gibt eine Kontrollleuchte, die die falsche Richtung anzeigt?	Tauschen Sie die Verbindung zwischen den Klemmen D1 und D2 der Steuerplatine.
3. Nach dem Kartenlesen bleibt eine Seite des Türflügels stehen?	Überprüfen Sie, ob die Verkabelung locker ist; schalten Sie die Stromversorgung aus und prüfen Sie, ob die Verbindungsdrähte ordnungsgemäß angeschlossen sind; überprüfen Sie die elektrische Verbindung der Steuerplatine separat. Die Anschlüsse W, V und U der Maschine entsprechen eins zu eins der Farbsequenz der Leitungen.
4. Die Schranke beim Betreten des Durchgangs öffnen?	Ändern Sie den zwei-Wege-Freigabemodus im Menü der Steuerplatine auf den Kartenlesemodus.
5. Nach dem Kartenlesen den Durchgang betreten, löst einen Alarm aus und die Schranke schließt sich?	Schließen Sie das Öffnungssignal an die beiden Klemmen der Steuerplatine für die Versteilsicherung an, SW1 GND und SW2 GND.

3.2: Edelstahl-Drehkreuze Wartungsanleitung

Hallo! Vielen Dank, dass Sie die Produkte unseres Unternehmens kaufen. Unser Unternehmen verspricht den Kunden feierlich, dass die Fußgängerdrehkreuze, die Sie kaufen, alle aus hochwertigem Edelstahl 304 hergestellt sind. Die hochentwickelte Produktionstechnologie wird gründlich auf alle Produktionsprozesse angewendet. Strenge Qualitätskontrollen gewährleisten die Qualität der Produkte. Durch unsachgemäßen Betrieb und Klimaeinflüsse werden verschiedene Komponenten unweigerlich abgenutzt und rissig, was zu Rost und schlechten Kundenerfahrungen führt. Daher empfehlen wir Ihnen, Ihre Produkte regelmäßig zu warten, um sie neu zu halten.

Art: Oberflächenstaub, chemische Flüssigkeiten, Schmutz, saure und alkalische Substanzen

Lösungen: Mit feuchtem Baumwolltuch abwaschen, dann abwischen, dann mit Alkohol schrubben, und dann den gesamten Drehkreuzkörper mit WD-40-Rostentferner abwischen;

Wartungszyklus: Wöchentlich

Art: Die Oberfläche hat Regenbogenmuster oder die Oberflächenfarbe ist stumpf

Lösungen: Mit nassem, weichem Baumwolltuch abwaschen, dann sauber wischen, dann mit Alkohol schrubben, und dann den gesamten Drehkreuzkörper mit WD-40-Rostentferner abwischen;

Wartungszyklus: Wöchentlich

Art: Überprüfen Sie die beweglichen Teile auf ungewöhnliche Geräusche oder Lockerheit

Lösungen: Tragen Sie Butter auf den betroffenen Bereich auf.

Wartungszyklus: Quartalsweise

Art: Überprüfen Sie, ob Befestigungselemente locker sind und ob Schaltkreise abnormal funktionieren.

Lösungen: Falls eine Befestigung locker ist, ziehen Sie sie fest. Falls der Schaltkreis abnormal ist, beheben Sie das Problem.

Wartungszyklus: Jährlich



Säure-Base-Salz

Verschiedene
kontaminierte
GegenständeChlorid-Ion /
Wasserstoff-Ion

Organischer Saft



Eisenwaren

Warum rostet Edelstahl 304?

Umweltfaktoren können Korrosion und Rost bei nichtrostendem Stahl verursachen, insbesondere das Vorhandensein von Wasserstoff- und Chlorid-Ionen. Wasserstoff- und Chloridionen sind zum Beispiel in Kochsalz/Schweiß/Meerwasser/Meeresluft/Boden usw. enthalten. Nichtrostender Stahl korrodiert in Gegenwart von Chloridionen schnell, sogar schneller als gewöhnlicher Stahl mit niedrigem Kohlenstoffgehalt. Daher gibt es Anforderungen an die Arbeitsumgebung von rostfreiem Stahl, und er muss häufig abgewischt werden, um Staub zu entfernen und ihn sauber und trocken zu halten.



3.3: Wartungswerkzeuge und -materialien

1. Reiniger: Wählen Sie milde Edelstahlreiniger und vermeiden Sie Reiniger mit säurehaltigen oder alkalischen Bestandteilen.
2. Weiches Tuch oder Schwamm: Sprühen Sie Reinigungsmittel auf ein weiches Tuch (oder einen Schwamm), um die Oberfläche des Drehkreuzes zu reinigen.
3. Wasser: Oberflächenschmutz abwaschen.
4. Trockentuch: Wischen Sie die Oberflächenfeuchtigkeit ab.
5. WD-40-Rostentferner: Entfernt Rost, der durch langfristige Einwirkung einer korrosiven Umgebung entstanden ist.
6. Schmierung: Schmieren Sie die Lager, die Verriegelungsarme und die Gelenkteile des Getriebes.

3.4: Hinweis:

1. Vermeiden Sie die Verwendung von Reinigungsmitteln mit säurehaltigen oder alkalischen Bestandteilen, da diese die Oberfläche rosten lassen können.
2. Vermeiden Sie es, die Oberfläche des Drehkreuzes mit scharfen oder harten Gegenständen zu zerkratzen, da dies das Aussehen der Drehkreuzoberfläche beeinträchtigen.
3. Halten Sie die Oberfläche trocken, vermeiden Sie es, das Drehkreuz für eine lange Zeit in Feuchtigkeit zu halten. Wasserflecken verursachen Edelstahl zu rosten. Wenn es Wasserflecken auf der Oberfläche gibt, wischen Sie es sofort sauber.
4. Regelmäßige Inspektion und Wartung, überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Drehkreuzoberfläche, um bestehende Probleme sofort zu finden und zu beheben. Wenn es Rost oder Kratzer auf der Oberfläche gibt, bitte warten oder ersetzen Sie rechtzeitig.

4. Support

iDTRONIC

**Ludwig-Reichling-Straße 4
67059, Ludwigshafen am Rhein**



Support@idtronic.de